



INNOVATION AWARD BEZIRK KITZBÜHEL 2023

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

INNOVATION AWARD BEZIRK KITZBÜHEL 2023

Auch in diesem Jahr wurde innovative Betriebe und „Hidden Champions“ aus dem Bezirk, die Zukunftsweisendes leisten und vielen unbekannt sind, vor den Vorhang geholt. Der von der Wirtschaftskammer Tirol – Bezirksstelle Kitzbühel gemeinsam mit dem Innovationsnetzwerk ins Leben gerufene Innovation Award Bezirk Kitzbühel ging in diesem Jahr in die zweite Runde.

Teilnahmeberechtigt waren wie im Vorjahr Unternehmen mit Firmenstandort im Bezirk Kitzbühel mit aufrechter Gewerbeberechtigung. Dabei stand nicht die Auszeichnung von Ideen, sondern von erfolgreich umgesetzten Projekten im Vordergrund.

Eine Vielzahl an großartigen Innovationen wurden eingereicht – dies zeigt auf, welch großes Potential in den Unternehmen im Bezirk Kitzbühel steckt und welchen Mehrwert diese innovativen Vorreiter für den Wirtschaftsstandort, den Klimaschutz und die Digitalisierung haben.



Nähere Infos unter www.innovationsaward.at

INHALT

Innovation im Bezirk Kitzbühel.....	Seite 4
Fritz EGGER GmbH & Co. OG	Seite 6
Crypto Advanced Solution GmbH	Seite 7
Goldwert_Events & Coaching	Seite 8
Pedergogik.com	Seite 9
HCS GmbH	Seite 10
Hermann Dagn GmbH	Seite 11
Der Massive Tischler / Innovateam	Seite 12
Caroline Felder / MarketingTANTEN.....	Seite 13
Quality Management Systems	Seite 14
Seokratie Österreich	Seite 15
Steinbacher Dämmstoff GmbH.....	Seite 16
Unsere Kiste	Seite 17
DIE SIEGER	Seite 18

INNOVATION IM BEZIRK KITZBÜHEL

Für einen starken Wirtschaftsstandort sind innovative Betriebe maßgebend, um wettbewerbsfähig zu sein. Wir haben sehr viele innovative Vorreiter im Bezirk, die wir bestmöglich unterstützen und auch vermehrt vor den Vorhang holen. Unsere Aktivitäten und Serviceangebote hinsichtlich dem Thema Innovation wurden in den letzten Jahren stark ausgebaut. Neben dem Innovationsnetzwerk, wo Unternehmen und Gründer die bestmögliche Unterstützung zu innovativen und digitalen Themen in unserem Bezirk vorfinden, haben wir mit START.N – New Work Kitzbühel nun auch einen Ort für Innovation und Gründung zusammen mit starken Partnern geschaffen. Innovation muss nicht immer in einem neuen Unternehmen oder gar Start-Up erfolgen. Mit der Einführung von 3 Kategorien beim Innovationsaward wollen wir vor allem auch innovative Ansätze und Leistungen in bereits etablierten Unternehmen aufzeigen und auszeichnen. So freut es mich, dass bei der zweiten Auflage des Innovation Awards drei Gewinner gefunden werden konnten.

LA Peter Seiwald,
WK-Obmann Bezirk Kitzbühel



INNOVATIONSNETZWERK Bezirk Kitzbühel

Die Wirtschaftskammer Tirol – Bezirksstelle Kitzbühel und das Regionalmanagement regio³ Pillerseetal-Leukental-Leogang haben im Jahr 2019 gemeinsam das LEADER-geförderte Projekt „Innovationsnetzwerk Bezirk Kitzbühel“ ins Leben gerufen. Das Netzwerk dient als Anlaufstelle für die Themen Innovation, Digitalisierung und Gründung für die regionalen Unternehmen und Startups. Durch das Netzwerk soll der Wirtschaftsstandort Bezirk Kitzbühel nachhaltig gestärkt und die Unternehmen zur Weiterentwicklung angeregt werden.



START.N New Work Kitzbühel

Mit START.N wurde ein neues Zentrum für Unternehmensgründungen, Startups und Coworking in Kitzbühel geschaffen. Hierfür werden den Unternehmen flexible und kostengünstige Büroeinheiten zur Verfügung gestellt. Ein umfangreiches Unterstützungsprogramm von der Gründungsberatung über die Finanzierungs- und Förderberatung bis hin zu Networking-Events sorgt für ideale Voraussetzung für Gründer:innen und innovative Unternehmen. Ein Ort, um mit seiner Geschäftsidee richtig durchzuSTART.N!



Nähere Infos unter www.startn.at.

FRITZ EGGER GMBH & CO. OG
Weiberndorf 20, 6380 St. Johann
Projektmanagerin: Susanne Petermann
www.egger.com

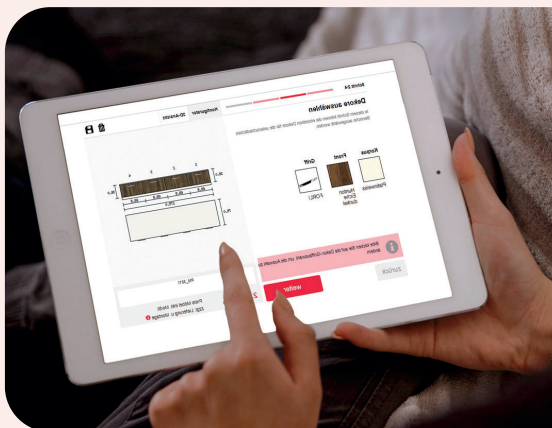


EGGER steht für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Rohstoff Holz mit einem ressourcenschonenden Werkstoffkreislauf im Mittelpunkt. Als Familienbetrieb und wichtiger Arbeitgeber unserer Region leistet EGGER nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz und der Beschäftigungssituation, sondern mit Digitalisierungsprojekten wie EGGER inside auch für die regionalen Selbstständigen.

Projekttitlel

EGGER inside

Immer häufiger wird der Kleiderschrank, die Küchenzeile oder das gesamte Kinderzimmer zunächst virtuell am Bildschirm entworfen. Mit dem EGGER inside Möbelplaner hat der Tischler die Möglichkeit, sein Unternehmen am Online-Markt zu platzieren. Der Möbelplaner ist auf der Webseite des regionalen Tischlers eingebettet und ist vielseitig nutzbar: Als Beratungstool zur Visualisierung von Projekten bei Kundengesprächen, zur Unterstützung in Kalkulation und Produktion sowie als 24-Stunden-Service auf der Tischler-Webseite zur einfachen Möbelplanung für Kunden aus der Region. In nur wenigen Schritten können Möbel an sämtlichen Endgeräten konfiguriert werden: Abmessungen eingeben, Dekore und Griffe auswählen und eine unverbindliche Anfrage an den Tischler schicken. Schritt für Schritt visualisiert die Online-Software das Möbel in 2D oder als frei im Raum bewegliche 3D-Ansicht. Über diese Services für den Endkunden hinaus hat der Tischler die Möglichkeit, durchgängig auf digitalem Weg Möbel-Komponenten bei EGGER Handelspartnern zuzukaufen. Ein weiteres technisches Highlight stellt die Nutzung durchgängiger, digitalisierter Produktionsdaten für die Eigenfertigung dar. Damit kann der Tischler Projekte aus dem Möbelplaner direkt in seinen eigenen Fertigungsprozess integrieren.



CRYPTO ADVANCED SOLUTION GMBH
Gruberau 4c, 6391 Fieberbrunn
Gründer und Geschäftsführer: Guido Wegh
www.cryptoadvancedsolution.com



Die Crypto Advanced Solution GmbH bietet eine Plattform für Krypto-Informationen sowie Unterstützung wie etwa Buy & Sell-Signale, Firmenunterstützung für die Integration von Krypto, Live-Treffen, Schulungen sowie eine NFT Community und NFT Unterstützung für Künstler:innen.

Projekttitlel

NFTs in der Blockchain und im Krypto Space

Crypto Advanced Solution GmbH-Gründer Guido Wegh ist schon seit 2012 in der Krypto-Szene tätig, im Jahr 2022 erfolgte nun die Gründung der GmbH, um sein Netzwerk und Wissen in Form dieser Plattform zu konzentrieren. Es werden NFTs („Non Fungible Tokens“) mit einem Smart Contract angeboten. Die Crypto Advanced Solution GmbH hat vier limitierte Produkte entwickelt, die zusätzlich auch digital dargestellt werden können. Jedes Produkt verfügt daher auch über ein digitales Echtheitszertifikat, das mittels der Blockchain immer zurück verfolgbar ist sowie die Echtheit des digitalen Produkts garantiert. Dies wird in einem Smart Contract gespeichert – hierbei handelt es sich um einen elektronischen Vertrag, der auf der Blockchain basiert und daher die Vorteile der Fälschungssicherheit, Transparenz und Verfügbarkeit vereint.



GOLDWERT_EVENTS & COACHING

Kummern 1, 6363 Westendorf

Gründerin und Geschäftsführerin: Kathrin Fuchs

www.goldwert.tirol



Kathrin Fuchs ist Eventmanagerin und Coach mit Hirn und Herz. Neben der Koordination von Teamevents ist sie auf Personalentwicklung spezialisiert – von Recruiting über Onboarding bis hin zu individuellen Coachings und Weiterentwicklung zur langfristigen Sicherung der Mitarbeitenden.

Projekttitle

Personalentwicklung & Prozessoptimierung in der Hotellerie & Gastronomie

Durch eine ganzheitliche Prozessoptimierung Personal im Unternehmen halten – aktuell relevanter denn je. Durch eine individuelle Betreuung werden Unternehmen dabei begleitet, wertvolle Mitarbeitende sowie Ressourcen (Zeit, Wissen) im Unternehmen zu halten. In einer Status-Quo Aufnahme wird im Gespräch mit der Führungskraft identifiziert, welche Prozesse optimierbar sind. Basierend darauf folgen nach einer optionalen Mitarbeiterbefragung konkrete Maßnahmen, um die Schnittmenge Erfolg – wo sich die Wünsche des Kunden, die Motivation der Mitarbeiter und positiven Zahlen des Unternehmens treffen – zu steigern. Das Konzept ist auf alle Branchen umlegbar, der Hauptfokus liegt in der Hotellerie und Gastronomie. Bei einer Prozessoptimierung von goldwert werden alle Komponenten berücksichtigt, damit das Unternehmen stetig und nachhaltig wächst.

**PEDERGOGIK.COM**

Eichenweg 33, 6370 Kitzbühel

Gründerin und Geschäftsführer: Petra Eder-Kühr

www.greenfluencing.at



Mit GREENfluencing Kitzbühel hatten sich die ortsansässigen MarketingTANTEN im Rahmen der ausgeschriebenen Bürgerbeteiligung zum 750-Jahr-Jubiläum der Stadt Kitzbühel mit nachhaltigen Events für ein lebenswertes Kitzbühel eingebracht. Darauf aufbauend entwickeln nun Petra Eder-Kühr und Caro Felder mit GREENfluencing.at eine Plattform, die ganzjährig genutzt werden kann und immer wieder neue grüne Impulse setzt.

Projekttitle

GREENfluencing.at – die Plattform für mehr Nachhaltigkeit

Die alternative Initiative zum Konsumkult setzt bewusst nachhaltige Impulse, um die Region auf einfache und medienwirksame Art und Weise noch lebenswerter zu machen. Bewusstseinsbildenden Projekten und Events wird kosteneffektiv eine zeitgemäße Plattform geboten. Pädagogisch wertvolle Ansätze in Kombination mit dem Knowhow der MarketingTANTEN begeistern sowohl Privatpersonen für grüne Initiativen als auch Betriebe – Mehrwert für alle Mitwirkenden inklusive! Zwei über die Website buchbare Services sind REPAIR on Call (ein Angebot in der Region Kitzbühel, um das ganze Jahr über kaputt gewordene Dinge von Experten reparieren zu lassen) oder CHANGING Room – ein Service für Menschen, die einen Kleidertausch organisieren und sich dafür die Grundausstattung ausleihen möchten. Neue Projektideen und Mitwirkende sind sehr willkommen, denn gemeinsam GREENfluencing wir noch besser!



HCS GMBH

Schwendterstraße 24, 6382 Kirchdorf
 Gründer und Geschäftsführer: Ulrich Beckmann
www.austria.at



Der Wahl-Tiroler Ulli Beckmann lebt schon seit mehr als 25 Jahren in der Region, sein Tourismus-Software Unternehmen HCS Hotel Communication Systems hat er bereits 1997 in Tirol gegründet. Der aus Deutschland stammende Touristiker ist erfolgreicher Serial Entrepreneur, seine Vision ist, die Wertschöpfung im Land zu halten.

Projekttitel

Austria.at – die Alternative zu großen OTAs

Die Abhängigkeit heimischer Hotellerie-Betriebe von großen Online-Vermittlern wie booking.com schränkt nicht nur deren unternehmerischen Handlungsspielraum ein, sondern kostet Milliarden Euro an touristischer Wertschöpfung in Form von hohen Vertriebsprovisionen und Buchungsdaten. Austria.at bietet als neues Plattform-Ökosystem eine Alternative zu den großen OTAs inklusive einer Migration zu Blockchain basierten Modellen. Dadurch reduzieren sich die Buchungsprovisionen um ein Vielfaches, die Wertschöpfung und die Buchungsdaten bleiben in Österreich. Durch die Nutzung von Open Source Data über eine Feratel-Schnittstelle ist der Großteil der Hotels automatisch auf der Plattform gelistet. Die Blockchain-Lösung geht noch einen Schritt weiter: Mit Austria.at wurde ein nationaler Buchungskanal für die Hotellerie erschaffen, der die Wertschöpfung nach Tirol zurückholen kann, die Wirtschaft sowie die Unabhängigkeit der Hotellerie von Monopol-Unternehmen stärkt.

**HERMANN DAGN GMBH**

Kaltenbach 33, 6345 Kössen
 Geschäftsführerin: Nadine Dagn-Reitsamer
www.dagn.at



Das ca. 50 Köpfe große Team der Spenglerei Hermann Dagn GmbH und seine Vorfertigung zeigen, wie sich Vernetzung und innovative Technologien im Spengler-Handwerk innovativ einsetzen lassen – und wie Kunden und Betriebe davon profitieren.

Projekttitel

Digitalvernetzter Maschinenpark im Spengler-Handwerk

In den vergangenen zwei Jahren wurde nicht nur das gesamte Werksgelände modernisiert, sondern insbesondere der Prozess der Vorfertigung und Blechverarbeitung vollständig digitalisiert und miteinander vernetzt. Mit dem größten Investitionsprogramm der 60-jährigen Unternehmensgeschichte wurde der Produktionsbetrieb auf Industriestandard 4.0 umgestellt und dabei implizites Facharbeiter Know-How digitalisiert. Nunmehr erfolgt die gesamte Blechverarbeitung von der ersten Zeichnung, über den Zuschnitt, die Biegung bis hin zur Beschriftung digital und vollautomatisch. Um weitere vor- und nachgelagerte Prozesse in den digital vernetzten Maschinenpark zu integrieren, wurde eine Laser Scanning Cutting Maschine angekauft. Damit können nun auch Spezialzuschnitte und Blechausschnitte unter höchster Präzision produziert werden. Um Lohnzuschnitte für andere Betriebe noch effizienter und kostensparender produzieren zu können und dem enormen Fachkräftemangel gezielt entgegenzuwirken, wurde in diesem Jahr in eine weitere Schwenkbiegemaschine investiert. Die Einführung dieses hybriden, digital vernetzten Maschinenparks macht die Hermann Dagn GmbH zu einem der modernsten Spenglerbetriebe Österreichs.



DER MASSIVE TISCHLER / INNOVATEAM

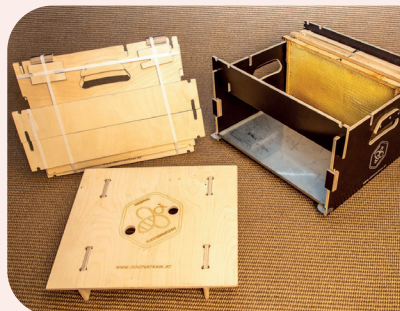
Römerweg 55a, 6370 Kitzbühel
 Gründer und Geschäftsführer: Florian Hofer
www.innovateam.at

INNOVATEAM

Der Tischlermeister Florian Hofer aus Kitzbühel setzt mit INNOVATEAM neue Impulse in der Produktentwicklung. Durch individuelle Problemlösung und viel Fokus aufs Detail entstehen durchdachte, innovative Produkte aus Holz mit Zusatznutzen, wie zum Beispiel die Marke IMKERFLEX™.

Projekttitel**Imkerflex™ mit Flex-Hebeboden**

Die Imkerflex™ ist ein Betriebsmittel, das für den Imker/die Imkerin eine Arbeitserleichterung darstellt und vielseitigen Einsatz findet. Es handelt sich um ein flexibles Transportsystem für Bienenwaben im Lager und am Bienenstand. Neben dem Transport und dem Lagern ist die Imkerflex™ auch rund um das Honigschleudern einsetzbar. Sie ist für verschiedene Rähmchengrößen adaptierbar und auch zum Liefern von Arbeitsgeräten geeignet. Sie ist stapelbar und platzsparend zerlegbar und hat außerdem noch einige Zusatznutzen. Die Imkerflex™ wird mittels modernster CNC-Technik aus nachhaltigem Rohstoffen hergestellt, die dazu benötigte Energie stammt teilweise aus erneuerbaren Quellen. Besonderer Wert wird auf kurze Transportwege gelegt. Die Abfälle des nachwachsenden Rohstoffs aus der Produktion werden für Heizzwecke verwendet.

**CAROLINE FELDER / MARKETINGTANTEN**

Bichling 125, 6363 Westendorf
www.letsoglas.at



Das Startup let'sGOGLAS der Kitzbüheler Unternehmerinnen Caro Felder, Elisabeth Obermoser und Shirin Hornecker verfolgt die Mission einer nachhaltigen Alternative zu Einweg-Getränkebehältern bereits mit knapp 20 Partnern – durch ein Mehrweg-Pfandsystem ermöglichen teilnehmende Betriebe ihren Kund:innen ein nachhaltiges Konsumerlebnis.

Projekttitel**let'sGOGLAS Mehrweg-Konzept**

Mit dem Mehrweg-Pfandsystem let'sGOGLAS wird eine Alternative zum Einwegbecher geboten. Ein Glas ersetzt im Laufe seines Lebens bis zu 2.000 Pappbecher. Einfach und simpel.

- Der Kunde des Betriebes bestellt sein To-Go Produkt im let'sGOGLAS
- 1€ Pfand wird hinterlegt und das Getränk kann genossen werden
- das let'sGOGLAS wird bei einem teilnehmenden Betrieb wieder zurückgebracht
- und der Kunde erhält 1€ Pfandeinsatz zurück

Ohne Glas kein Spaß: In zwei Größen bieten sie sich für alle Variationen von Heißgetränken an. Sie sind spülmaschinengeeignet, lebensmittelecht und die Deckel bieten eine sichere Verschlussvariante. Durch die Bänderolen sind die Gläser gut haltbar und beliebig oft verwendbar. Außerdem macht Trinken aus Glas mehr Spaß als aus Plastik oder Pappbechern!

Warum Glas? Glas wird aus den natürlichen Rohstoffen Sand, Soda und Kalk hergestellt. Es lässt keine Wechselwirkung zwischen Inhalt und Verpackung zu und gibt keine Stoffe an den Inhalt ab. Ein Mehrwegglas hat eine durchschnittliche Lebensdauer von 6 Jahren und lässt sich danach immer wieder ohne Qualitätsverluste zu neuen Glasverpackungen recyceln. Ein Cradle-to-Cradle System, das seit Jahrzehnten erfolgreich praktiziert wird.

QUALITY MANAGEMENT SYSTEMS

Jochberger Straße 87, 6370 Kitzbühel
 Gründer und Geschäftsführer: Fritz Michelitsch
 www.q-m-s.at



20 Jahre lange Praxiserfahrung in der internationalen Hotellerie stellen die Grundlage für die Beratungstätigkeiten von Fritz Michelitsch dar – von Coachings, Qualitäts- und Mitarbeitermanagement bis hin zu Trainings und Schulungen.

Projekttitel

Organisation&Qualität Autor (O4Q)

Der Organisation & Qualität Autor, kurz O4Q unterstützt Mitarbeitende, Unternehmer: innen, die Führung und Abteilungsleitenden der Hotellerie und Wirtschaft in der Umsetzung der Führungsaufgaben durch ein EDV basiertes System. Der Ausgangspunkt ist ein strukturiertes Prozess-/Ablaufmanagement mit Behelfsdokumenten. Durch die Funktionen wie Prozess-/Ablaufmanagement mit den dazugehörigen Dokumenten der Online-Schulung, Terminisierung, Berichtswesen sowie der Maßnahmensteuerung werden die Aufgaben für Mitarbeitende und die Führung transparenter und strukturierter. Der ausschlaggebende Faktor von O4Q ist, die Führungskräfte und Mitarbeitenden in ihren Aufgaben zu fördern und durch strukturierte Abläufe die Zufriedenheit der Mitarbeitenden zu verbessern. Weitgehend ist das System eine Qualitätsmanagemententwicklung und für Unternehmen zur Standortsicherung und Imageentwicklung.



SEOKRATIE ÖSTERREICH

Schlossbergstraße 1, 6370 Kitzbühel
 Gründerin und Geschäftsführerin: Karin Wagner
 www.seokratie.at



Das Team rund um Karin Wagner mit Unternehmenssitz im START.N Gründerzentrum in Kitzbühel fördert Unternehmen durch Suchmaschinenoptimierung bei ihrer digitalen Weiterentwicklung und trägt zur Etablierung des Bezirks Kitzbühel als digitales Zentrum bei.

Projekttitel

Suchmaschinenoptimierung – mehr Sichtbarkeit für Local Heroes

Innovative digitale Lösungen schaffen für KMUs einen wichtigen Wettbewerbsvorteil. Die digitale Sichtbarkeit und Präsenz steht im Mittelpunkt jeder Digitalisierungsbemühung. Wer digital nicht sichtbar ist sowie dadurch nicht wahrgenommen wird, nimmt am allgemeinen Kauf-/Entscheidungsprozess erst gar nicht teil. Das betrifft stationäre Handelsbetriebe gleichermaßen wie Dienstleistungen, Hotels und Restaurants. ROPO (research online, purchase offline) bestimmt den Trend zum Kaufverhalten. Seokratie unterstützt Betriebe, ihre digitale Sichtbarkeit zu verbessern und zu erhöhen und damit erfolgreicher zu sein und solider durch jegliche Krise zu kommen. Bei einer Studie wurde festgestellt, dass die bayerischen Unternehmen den Tirolern in Sachen digitaler Sichtbarkeit eindeutig überlegen sind. Während die 10 größten Unternehmen aus Bayern ihre digitale Sichtbarkeit von 2019 auf 2021 fast verdoppelt haben, haben die Betriebe aus Tirol hier ein wesentlich geringeres Wachstum (25 %) gezeigt. Diesen Bedarf aufzuholen und die lokalen Betriebe hier zu unterstützen ist die Aufgabe und Besonderheit von Seokratie.



STEINBACHER DÄMMSTOFF GMBH
 Salzburger Straße 35, 6383 Erpfendorf
 Leitung F&E: Maximilian Bernard
www.steinbacher.at

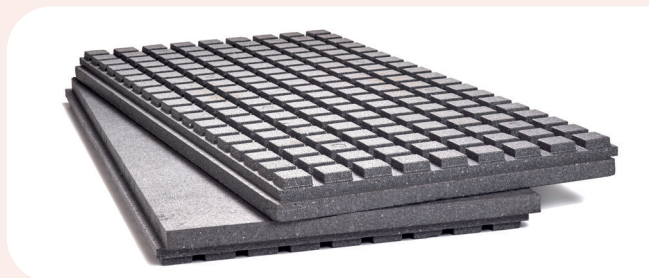


Das 1962 gegründete Familienunternehmen Steinbacher Dämmstoff GmbH zählt zu den drei führenden Dämmstoffproduzenten Österreichs und zeichnet sich durch ständige Innovation sowie ein zukunftsorientiertes Anstreben der Kreislaufwirtschaft aus.

Projekttitlel

Strömungsaktives Warmdach

Flachdächer gehören zu den am stärksten belasteten Bauteilen im Hochbau, Feuchteschäden sind vermehrt anzutreffen. Dies kann auf Niederschlag während der Bauphase oder eine undichte/gealterte Dachabdichtung zurückzuführen sein. Bei Flachdächern mit durchnässter und damit unwirksamer Wärmedämmung muss diese teuer entsorgt werden. Der Ressourcenspardgedanke von Steinbacher führte zu der Produktentwicklung „Flachdachdämmung mit strukturierter Oberfläche“, um die Nutzungsdauer von Warmdächern zu verlängern. Es war zu erkunden, ob und wie schnell eine Trocknung des Warmdach-Aufbaus durch zirkulierende Luft erfolgen kann und wie die Durchströmung der Dachfläche aussehen muss, damit die Trocknung auch wirtschaftlich erfolgen kann. Durch den Einsatz des steinodur WDO-E plus Dämmstoffs wurde die Möglichkeit einer schnellen technischen Trocknung geschaffen – so werden Energieressourcen gespart, Folgeschäden vermindert sowie die aufwändige Sanierung verhindert.



UNSERE KISTE

Marchfeldgasse 30, 6370 Kitzbühel
 Gründerin und Geschäftsführerin: Elisabeth Obermoser
www.unserekiste.at

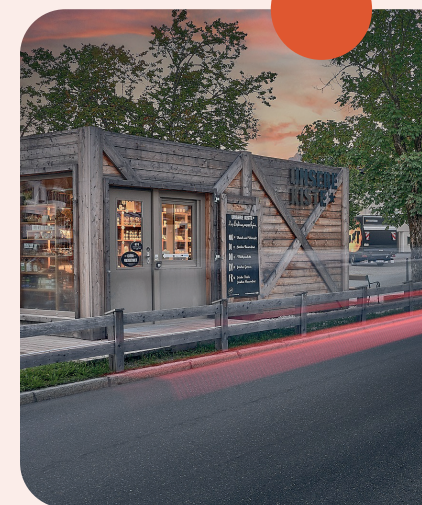


Elisabeth Obermoser vom Maurachhof hat seit jeher die Vision, die Wertschätzung für nachhaltige, regionale Spezialitäten aus Kitzbühel und Umgebung zu steigern. Die hochwertigen Erzeugnisse aus den Rohstoffen der Natur sollen unkompliziert rund um die Uhr angeboten werden. Die ständig steigende Nachfrage nach den Produkten im Maurach-Hofladens war für die Gründerin die Bestätigung und zugleich Ansporn, etwas Neues zu wagen. So entstand die Idee von UNSERE KISTE.

Projekttitlel

UNSERE KISTE – der etwas andere Hofladen

Ein Container aus Stahl, Glas und Holz, der von außen wie eine riesige Obststeige aussieht, zieht am Parkplatz Im Gries in Kitzbühel die Blicke auf sich. Was steckt drin? „Unsere Kiste“ ist ein Selbstbedienungsladen gefüllt mit Schätzen aus der Heimat. In der Kiste, die täglich beliefert wird, gibt es eine breite Palette lokaler, regionaler und saisonaler Lebensmittel von Erzeugern aus Kitzbühel und der Region. Das Angebot reicht von Milchprodukten, Fleisch- und Fischspezialitäten, über Eier, Teigwaren und Honig bis hin zu frischem Brot. Auch Tee, Kräuter und Marmeladen zählen zum Sortiment. Dass die Produkte soweit möglich in umweltfreundlichen Verpackungen angeboten werden, versteht sich von selbst. Der etwas andere Hofladen bietet aber nicht nur Lebensmittel: Braucht man ein hübsches Mitbringsel, findet man dort eine kleine, aber feine Auswahl an Produkten, wie Blumenkränze, Taschen, Bienenwachskerzen etc. „Unsere Kiste“ ist täglich 24h geöffnet. Beahlt wird über das bargeldlose und kontaktlose Bezahlungssystem. Das Konzept basiert auf gegenseitigem Vertrauen: Was in die Regale kommt, ist ehrlich und gut – „weil’s uns nid egal is, wo’s herkimbt“.



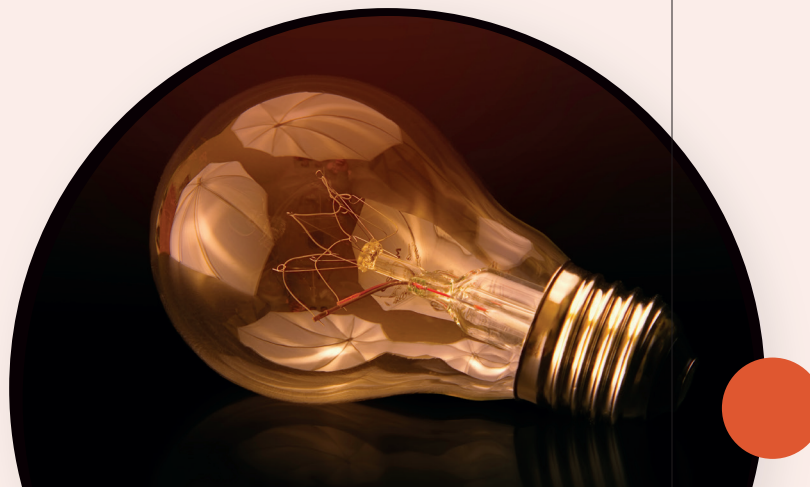
DIE PREISTRÄGER

Aufgrund der Vielzahl und der Diversität der Einreichungen hat sich die Jury entschieden, Siegerprojekte in drei verschiedenen Kategorien je nach Art der Innovation auszuzeichnen: Prozessinnovation, Produktinnovation sowie Dienstleistungsinnovation.

PROZESSINNOVATION Hermann Dagn GmbH

**Projekt: Digitalverbundter Maschinenpark
im Spengler-Handwerk**

Mit dem digitalverbundenen Maschinenpark zählt das Familienunternehmen Hermann Dagn GmbH zu den modernsten Spengler-Betrieben in Österreich. Mit einer Vorverarbeitung und Blechverarbeitung auf dem Industriestandard 4.0 zeigt der Betrieb, dass sich traditionelle Handwerke immer wieder neu erfinden müssen, um am Puls der Zeit zu bleiben. Der Mehrwert der unternehmerischen Leistung dieser kompletten Digitalisierung äußert sich nicht nur in der Effizienz des Unternehmens, sondern auch in der Fachkräfteakquise sowie in ressourcenschonenderen Abläufen.



PRODUKTINNOVATION Steinbacher Dämmstoff GmbH

Projekt: Strömungsaktives Warmdach

Mit der Produktinnovation des strömungsaktiven Warmdachs unter Einsatz eines mit steinodur WDO-E plus-gedämmten Dachaufbaus können durch schnelle technische Trocknung Energieressourcen eingespart werden sowie die Nutzungsdauer des eingesetzten Materials verlängert werden. Im Falle eines Wassereintritts ermöglicht eine Ergänzung des Dachs um Lüftungsstützen zur Luftzirkulation eine wirtschaftliche Trocknung ohne Sanierungsbedarf.



Dienstleistungsinnovation MarketingTANTEN

Projekt: let'sGOGLAS

Mit dem Mehrweg-Pfandsystem Let'sGOGLAS haben die MarketingTANTEN unter Beweis gestellt, dass zu einer erfolgreichen Innovation nicht nur eine gute Idee und ein funktionierendes Business Modell, sondern auch die erfolgreiche Etablierung am Markt – mit mittlerweile über 20 Partnern zwischen Leogang und Wörgl – gehören. Besonders überzeugt der Kreislaufwirtschaft-Ansatz des Projekts durch die Verwendung von Glasbehältern, die aufgrund des Materials eine Lebensdauer von bis zu sechs Jahren aufweisen und danach immer wieder ohne Qualitätsverluste zu neuen Glasverpackungen recycelt werden können.



